

Zollikon und Zürich, 19. November 2001

KR-Nr. 353/2001

POSTULAT von Elisabeth Derisiotis-Scherrer (SP, Zollikon), Susanna Rusca Speck (SP, Zürich) und Emy Lalli (SP, Zürich)

betreffend Bericht zur Lese- und Schreibkompetenz von Schulabgängerinnen und Schulabgängern

Der Regierungsrat wird gebeten Kriterien und Instrumente zu entwickeln, um die mangelnde Lese- und Schreibkompetenz bei Schulabgängerinnen und Schulabgängern im Kanton Zürich zu erfassen, jährlich darüber zu berichten und die entsprechenden Zahlen zu veröffentlichen.

Elisabeth Derisiotis-Scherrer
Susanna Rusca Speck
Emy Lalli

Begründung:

Rund zehn Prozent aller Erwachsenen, die unsere Schulen besuchten, haben bedeutende Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben.

Dies sagt der 1999 im Rahmen der OECD Studie zum Illetrismus veröffentlichte Bericht zur Situation in der Schweiz.

Ob und wie sich nun diese Zahl gesamtschweizerisch und im Kanton Zürich seither verändert hat oder nicht, ist nicht feststellbar, da es weder Kriterien noch Instrumente zur Erfassung der mangelnden Sprachkompetenz gibt. Das Fehlen von verlässlichen Zahlen trägt entweder zu einer Verharmlosung oder zu einer Überschätzung der Problematik bei.

Um jedoch rechtzeitig die notwendigen politischen Konsequenzen zu ziehen, müssen Untersuchungen zur quantitativen Entwicklung der mangelnden Lese- und Schreibfähigkeit auf einer wissenschaftlichen Basis regelmässig durchgeführt werden.